



Atzinger bedauern 3. Dorffaschings-Absage – Blick zurück

Beitrag

Am 9. März werden es genau 21 Jahre, dass der Förderverein Atzinger Feuerwehr- und Gemeindehaus e. V. in Prien a. Chiemsee gegründet wurde. Im Rahmen seiner Aufgaben zur Unterstützung beim Bau und Betrieb des Vereinshauses gehörte auch die Durchführung von Veranstaltungen. Neben einem Flohmarkt, einer Tombola und einem Preisschafkopfen war es vor allem der Atzinger Dorffasching, der für Einnahmen sorgte. Doch auch heuer und damit zum dritten Male fällt der Faschingshöhepunkt für Atzing und Umgebung aus.

Der erste Atzinger Dorffasching im 2007 eingeweihten neuen Vereinshaus fand am 31. Januar 2008 statt. Damit wurde die Tradition wiederbelebt, denn in Atzing war es Brauch, dass am Unsinnigen Donnerstag ein Faschingskranzl – vormals im Saal des Gasthofes Stocker – stattfindet. Der Förderverein, der den Atzinger Dorffasching organisierte, bewarb und personell unterstützte, erfreute sich bei seiner Premiere eines richtig vollen Hauses. Damit war sichergestellt, dass es auch fortan wieder einen närrischen Tag in der Faschingszeit in Atzing gibt. So spielten abwechselnd die Talbach-Buam, die Halgrafen-Musi und die Anzwies-Musi auf. Zur Bereicherung und Belustigung trugen nicht nur die ideenreichen Masken und Kostümierungen bei, sondern vor allem die Auftritte mit Ordensverleihungen der Aschauer Faschingsgilde sowie die Einlagen, die von den jungen Mitgliedern des Atzinger Trachtenvereins und von der Atzinger Feuerwehr einstudiert und gezeigt wurden. Dazu erinnert sich der langjährige Vorsitzende Peter Wendl: „Die Dorfjugend war bei ihren Einlagen sehr geschickt, unter anderem nahmen sie auch kommunalpolitische Themen wie das Priener Biomasse-Heizkraftwerk aufs Korn“. Insgesamt achtmal konnte der Atzinger Dorffasching im Vereinshaus durchgeführt werden, zuletzt vor drei Jahren unter dem Motto „Daxen-Ball“. Im Jahr 2018 war anstatt des Dorffaschings eine Faschingshochzeit, von deren Erlös 2.000 Euro an den Priener Verein „Leben mit Handicap“ gespendet werden konnten.

Dass heuer der Dorffasching zum dritten Mal abgesagt werden musste, stimmt die Vorstandschaft traurig. Für Peter Böttinger, der vor fünf Jahren Peter Wendl als Vorsitzenden ablöste, war die Veranstaltung mehr als eine Einnahmequelle. Er sagt: „Der Dorffasching war stets eine Bereicherung des Lebens und wird es hoffentlich für 2023 wieder werden. Untrennbar verbunden mit den Erinnerungen ist der Name Carla Boggusch, die jahrelang und bis zu ihrem allzu frühen Tod die zentrale Figur bei der Bewirtung war. Auch ihr zu Ehren ist es uns Freude und Verpflichtung, so bald

als möglich, die Tradition des Dorffaschings in Atzing fortzusetzen – obwohl ich selbst ein absoluter `Faschingsmuffel` bin“.

Priener Verserlschreiber zum Atzinger Dorffasching

Dem Atzinger Dorffasching hat Ernst Reiter, langjähriger Priener Gemeinderat, seit Fördervereinsgründung dessen Schatzmeister und rühriger Priener Verserlschreiber folgendes Gedicht gewidmet:

Im Fasching

Kraut und Ruam,
damische Buam,
glustige Maadl,
nackade Waadl
weit üba d' Knia,
grod so gfoids mir!
Des is a Wedda
oda moanst neda?
Im Fasching alloa
deaf ma ois doa
– fast ois – mei Liaba,
aufzogna Schiaba!
Flirtn und Schmusn,
Küssn und Kosn
des ghört dazua,
narrischa Bua
und loß da no sogn,
tua ja net zlang frogn!

Ernst Reiter

Der Förderverein Atzinger Feuerwehr- und Gemeindehaus in Prien e.V. ist ein Zusammenschluss von interessierten Bürgern aus allen Schichten der Gesellschaft in einem eingetragenen gemeinnützigen Verein. eine Bürgerinitiative für (nicht gegen) Maßnahmen zur Förderung des Gemeinnsinns und Gemeinwohls in Bachham und Atzing. parteipolitisch und

konfessionell unabhängig. Er ist selbstlos tätig und angetreten, die Bemühungen der Bürger und der Vereine von Atzing und Bachham und des Marktes Prien um die Errichtung eines kombinierten Feuerwehr- und Gemeindehauses in Atzing zu fördern und zu unterstützen und damit gleichzeitig auch für die freie und in Vereinen (Feuerwehr, Trachtenverein) organisierte Jugend von Bachham und Atzing die Möglichkeit zur sinnvollen Freizeitgestaltung zu schaffen – so die Mitteilungen von Gründungsvorsitzendem Peter Wendl bei der Gründungsversammlung. Der Förderverein mit inzwischen über 100 Mitgliedern hat seit seiner Gründung über 65.000 Euro an die Ortsvereine Feuerwehr und Trachtenverein im Sinne der Satzung übergeben. Außerdem haben sich die Vereinsmitglieder immer wieder mit Hand- und Spanndiensten bei Arbeitseinsätzen sowie bei Ortsverschönerungsmaßnahmen beteiligt. Weitere Informationen zum Förderverein gibt es im Internet unter www.foerderverein-ating.de.

Fotos: Hötzelsperger / Nitzsche – Eindrücke von den bislang acht Atzinger Dorffaschings-Veranstaltungen im Vereinshaus Atzing.

Weitere Informationen: www.foerderverein-ating.de



























Kategorie

1. Gesundheit & Corona

Schlagworte

1. Atzing-Wildenwart
2. Chiemgau
3. Dorffasching Atzing
4. Prien am Chiemsee